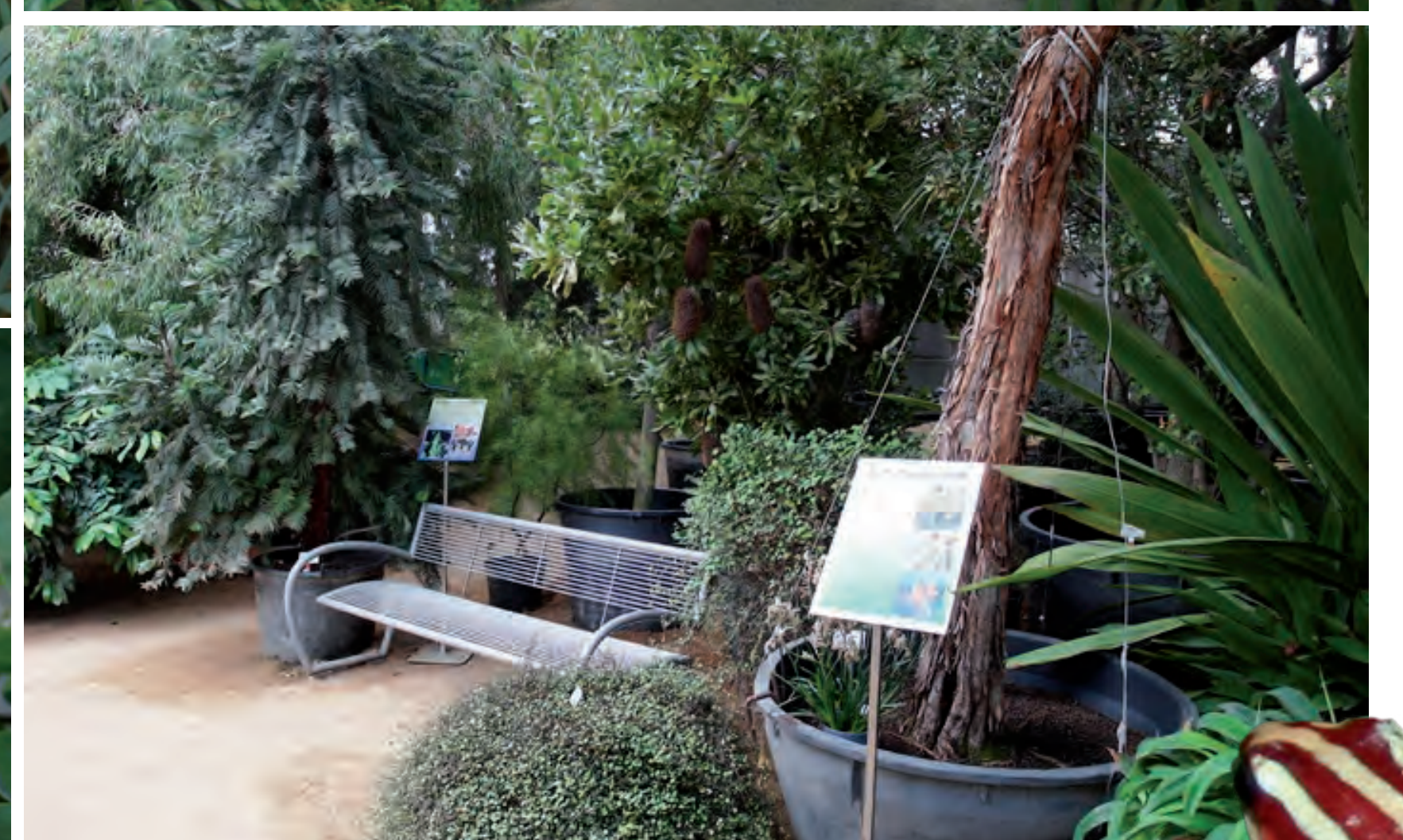


STADT DER GÄRTEN & PARKS

... ÖKOLOGISCH-BOTANISCHER GARTEN ...

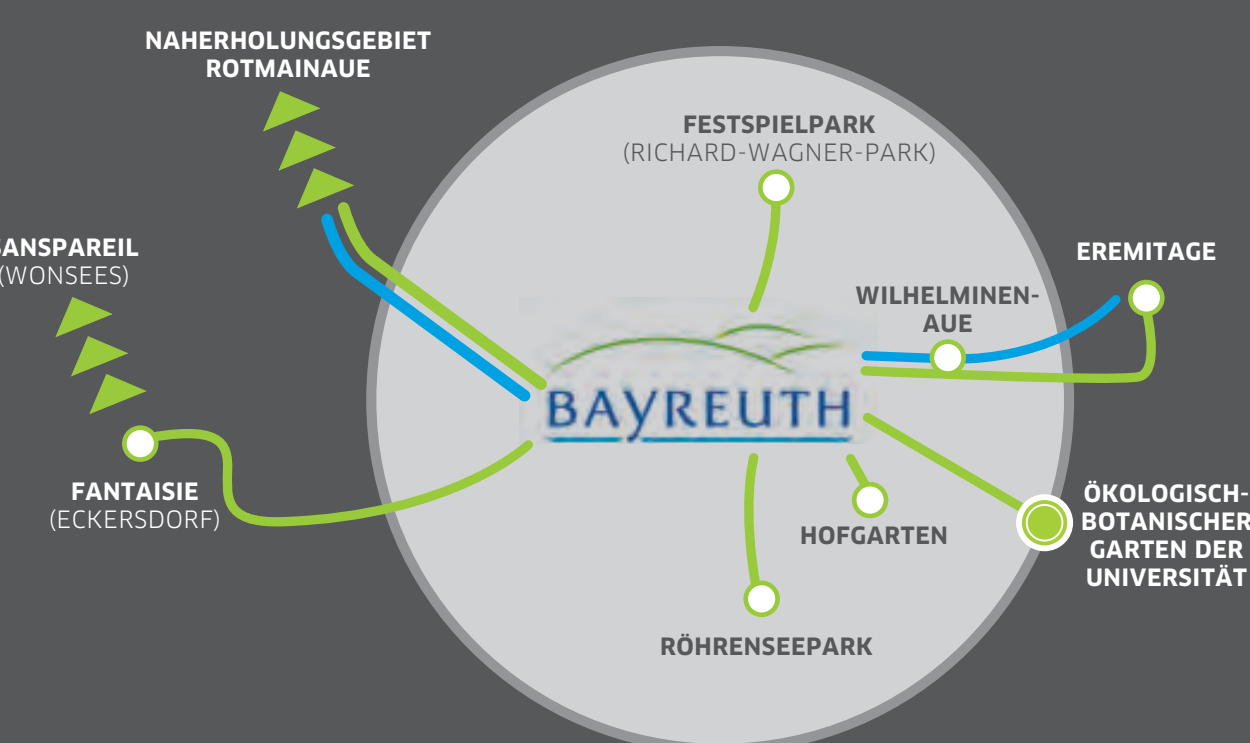


Dieser einzigartige Garten entführt Sie auf eine botanische Reise um die ganze Welt in nur wenigen Stunden! Rund 12.000 Pflanzenarten können Sie hier in naturnah gestalteten Lebensräumen auf 16 ha **Freigelände** und in den 6000 m² großen **Gewächshäusern** erleben. Wandeln Sie vom tropischen Regenwald bis zu den nordischen Nadelwäldern, durch eine einzigartige Sammlung mediterraner Pflanzen, durch Heide-, Moor- und Steppengebiete. Im ausgedehnten Nutzpflanzengarten mit über 900 Arten und Sorten von Heilpflanzen, Getreide, Gemüse und vielem mehr fühlen sich vor allem Hobbygärtner rundum wohl. Durch seine Naturnähe ist der Garten auch Lebensraum einer großen Vielfalt heimischer Tierarten. Der Botanische Garten gehört zur **Universität Bayreuth**, ist ganzjährig attraktiv und öffentlich zugänglich. Er wird unterstützt von einem aktiven **Freundeskreis**.





WIE KOMMT MAN ZUM ÖKOLOGISCH- BOTANISCHEN GARTEN ?



ÖFFNUNGSZEITEN:

	Freigeplände		Gewächshäuser
EINTRITT FREI!	März - Okt.	Nov. - Feb.	Jahreslang
Werktage (Mo. - Fr.)	8-18 Uhr	8-16 Uhr	(Di - Do) 10-15 Uhr
Sonn- und Feiertage	10-18 Uhr	10-16 Uhr	10-16 Uhr

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung

www.obg.uni-bayreuth.de

Kontakt: Universitätsstraße 30, 95440 Bayreuth Tel.: 0921 552961
Bushaltestelle: Uni-Verwaltung, Linie 304 Birken, Linie 306 Campus

ROT-MAIN-AUEN-WEG

Ist ein Regionalentwicklungsprojekt der Gemeinden Heinersreuth und Neudrossenfeld sowie von Stadt und Landkreis Bayreuth 2015/2016

Planungsbüro: www.kulturpartner.de

Konzeption: Dr. Karla Fohrbeck

Text: Dr. Gregor Aas, ÖBG der Universität Bayreuth

Fotos: Gregor Aas, Karla Fohrbeck, Marianne Lauerer, Wolfgang Ullmann, Jens Wagner und ÖBG

Tierskulpturen: Axel Luther

Layout: www.feuerpfel.de

Druck & Herstellung: www.0800-digibltz.de

Metallgestell: Michael Fischer Metallbau Neudrossenfeld



Das Regionalentwicklungsprojekt „Naheholungsgebiet Rotmainaue“ wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Freistaat Bayern gefördert. Gefördert wird die Aufwertung der Auen und der Gemeinden um Roten Main sowie die Schaffung eines stadtnahen, thematischen Erholungs- und Erlebnisraums zwischen der Wilhelmstraße der Stadt Bayreuth und den Gemeindegebieten Heinersreuth und Neudrossenfeld.